Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 33

Anhang: Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Armida in 28. Es gibt nicht nur einige, fondern viele bewunderungswürdige Menichen, die ohne befou-beres Schulwissen zu dem geworden sind, was sie sind. Primitiver Unterricht kann niemals als die Ursache von geistiger Beschränktheit und untergeordneter Lebensstellung angesehen werden. Das Leben allein ift der richtige Lehrmeister und das wahre Genie durchbricht alle Schrau-Letymeitter und das wahre Genie durchbricht alle Schran-ken. And, ist der Entwickungsgang der einzelnen Jis-bividuen ein sehr verschiebener. Manch Einer wird von der Schule, Afalie sin Klasse, als unverbessserischen Dunnm-kopf bezeichnet, währenddem seine Ensischt und sein Genie die unbefriedigten Lethrer dei weitem überragt. Und man-ches frühe Winnbertind sit Mangels wirklicher Besähigung häter sins praftische Leben völlig undrauchbar geworden. Nie darf eine Mutter den Ekauben an ein Kind verlieren, blos weil Andere an bessen Befähigung zweifeln, benn der erste und der letzte Halt des Kindes ist eben die Mutter.

Frl. J. A. in B. Tägliche, gründliche Körperab-waichungen und Schlafen bei offenem Fenster erheitert und fräftigt. Enge Schuse und enge Kleiber untergraben die heiterfeit und das Wohlsein. Sollte es wirtsich so die Heiterkeit und das Wohlsein. Sollte es wirklich so schwer sein, das Vernünstige und Natürliche selbst aufs zusinden und durchzusühren?

zusüben und durchzusübern? Fran Kate V. deschäste, mit silbernem Lössel von den Kernen besteite und in Scheibchen geschnittene Gurken schwert in Wutter mit etwas kräftiger Fleischrühe oder etwas Wasser mit steischertakt, sein geschnitenen Zwiebeln, etwas Salz, Pseiser, Essa und einem Stücken Jucker kurz ein und vermisch dies mit Brühe von Schafs oder Kundsvaren. — Dem Gurtenslaat wird gerne ganz sein geschnittenen Keitz, ebenfosse die viebeln und reichtick Schwittlanch beigegeben. — Gönnen Sie den Kindern in der Oblizeit den reichtichen Geuuß zut aussereister Krühte Siedisafrien dagegen sind nicht untbegereifter Früchte. Gugigfeiten dagegen find nicht noth-

An Verschiedene. Das Gesuch: Als Stellvertreterin ber leidenden hausfrau 2c. ist ersedigt. Das freundliche Entgegenkommen der Abressen Ertheilenden wird bestens verbanft.

entgegendnine der abtefelt Ettigleiteben dub bestens verbankt.

A. Z. Der Aufnahme steht nichts entgegen, die Korreftur ist bereits ersolgt.

Hen. G. M. in E. Wir waren zur gefragten Zeit nicht von Haufe abwesend, Sie sind also nuhltisizier wor-ben, wenn auch faum in böser Absicht, au gewünsichter versonichter Begegnung sind wir gerne bereit. — Dem gefragten Unternehmen stehen wir sern.

3. Z. A. Impe Kranen bewegen sich im Verhält-niß zu ihren Dienstoten gerne in Extremen. Sie sind entweder zu undutdign oder zu tordial, und es braucht oft andauernbe, bittere Ersahrungen, um schließlich den gobenen Wittelweg zu sünden. Eine ältere Frennbin oder Berwandte, die erste Zeit des Haushaltens schon Gänger hinter sich hat, wird Ihmen in Ihrem speziesten Falle die besten Winke zu geben im Kalle sein. Die Un-botmäßigseit Ihres sonst so waderen Dienstmädchens bürste

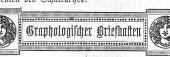
ihren Grund haben in Ihrer satasen Anordnung, den hat heintschrenden Hausberrn nicht selbst zu erwarten, sondern das junge Mädhen zu Empfang und später Dienstleistung zu verpsischen. Es schadet solch' sorgsose Vertrauen in der Regel auf allen Seiten. Kr. Rr. Nr. in V. Ihre Anfrage ist sür Aufnahme in dieser Annumer zu spät eingegangen. Vielleicht sind wir im Stande, Ihnen auf anderem Wege dienen zu können. Hr. V. Ihnen auf anderem Wege dienen zu können. Hr. V. Ihnen auf anderem Wage dienen zu können. Hr. Ihre Diese Angede Ihrer Abresse fann Ihre Einseldung in unserem Vangade Ihrer Abresse fann Ihre Einstelden woftsgernd zurückgehen.
Irl. V. G. in A. And Ihre Anfrage gesangte sür diese Woche zu spät in unsere Hand, indes ist private Ersedigung möglich.
Ir. G. H. in G. Wo die Wände einem mit Spasieren bedeckt sind, ist das Eindringen von Gewitrmern in die Zimmer kann zu vermeiden. Ihm sie an einem Orte zu sammeln und wegzusangen, stellt man in das Spasier oder auf das Fensterbrett einen inwendig mit honig bestrichnen, umgestüllven Mumentopf; dorthin ziehen sich die lästigen Insetten und können leicht in heißem Kasser getödet werden. Und können leicht in heißem Kasser getödet werden. Aussagen sind Ihnen werden.

Privatsich aus K. Ihrem Wunschalb enschoen.
Privatsich aus K. Ihrem Wunschalb eicht nach incht geboten,

Privassich aus M. Igtem zonnige in anderschaft enthyrochen werben.
Anselbstkändige. Es ist durchaus nicht geboten, daß eine ältere Dame sich sogleich der neuesten Mode unterwersen müsse, um in ihrer Stellung gewürdigt zu werben. Im Gegentheil: es gibt nichts Abstogenderes und Beinlicheres, als die Erscheinung einer alten Modedame, die durch den äußeren Aufpuß die innere Leere an im Gan leat

Ben Tag legt.

Befümmerte Butter in A. Freuen Sie sich boch, daß der Jüngling sein innerstes Denken und Fühlen Jhnen steis offen an den Tag legt. Lassen Sie ihn doch in gegebenen Augenblicken ichwärmen und Lustschlöser banen. Eine Jugend ohne Phantasie und Begeisterung — welch' traurige Dede! Wenn er jung ift, muß der Noht gädren, wenn ein wirklich guter Wein daraus werden soll. Glüdslich der Sohn, dessen dutter sich do viel jugendliches Empinden bewahrt hat, daß sie ihm als treuer Kamerad erscheint, wo er sir sein Geistes und Seelenleben stets Berständniß und Interesse an in A. Wenden Sie sich in erster Linie an den Vorsteher der Schule und gleichzeitig an den Präsibenten des Schulrathes.



Mr. 753. — M. G. A. Bescheiben, wohl auch etwas leicht geniert, jung und unersätzen, dagegen gute Ju-telligenz, Heiterkeit, Zuverlässigkeit und klarer Verstand. Sinn für Geld, und jest noch verstecktes Talent zur

Hanstyranntin. Nr. 754. — **Reseda A. 80.** Schwacher, seibensichaftlicher Charafter und offenbar nicht immer wahr.

Es ift recht viel Gemüth vorhanden, aber auch viel Eigennut, Eigensinn, Empfindlichteit und etwas Mißtrauen. Kraftisch, nie grob oder beseidigend, nittheilsam; seines Gesühl sür Anfand und gute Sitte. Kr. 755. — A. W. und Where Ramen, sind gebildet, wenn auch noch nicht auf der Höher Ramen, sind gebildet, wenn auch noch nicht auf der Höhe hore Entwillungsfähigkeit, und in manchen Dingen noch unerschren. Ihr derz ist warm und siedevoll, Ihr Gemüthweich, Ihr Charafter saust. Sie sind leicht entnuthigt, ängstlich. — Adresse für Krivaturtheise: L. Mehrer Etwan 2, Jürich, Betrag: 2 Fr. und Porto. Antwort etwosche

Jolgt ungehend. Pr. 756. — Italia. Gewandt, bestimmt, aber nicht ichr ausdauernd, da Sie leibenschaftlichen Temperamentes sind. Sie haben gute Geistes und Charafteransagen, sind ossen, wahr, gerecht, haben Schönheitssinn, sind sparsam und nicht ohne Chrgeig.

Luife aus Fablat. Sehen Sie gefälligst auf bem Bostbureau nach, ber Brief für Sie liegt bort unter angegebener Chiffre postlagernb.

Graphologie. 2. Meper, St. Unna Rr. 2, Jurid, Graphologin d. Bl. und bon: "Bom Fels jum Weer" fertigt ftels Pridatursfelfe prompt, ausführlich und direft per Bost aus. Honorar Fr. 2. — und Porto.

Burfin, Halblein und Kammgarn Burfin, Halblein und Kammigarn für Herren- und Knabenkleiber, à Fr. 1. 95 per Elle ober Fr. 3. 25 per Weter, garantier reine Wolle, defatirt und nabelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelmen Wetern, vowie gangen Stücken protofrei in's Haus Dettin-ger & Co., Centralhof, Jürich. P. S. Wusser unserer reichhaltigen Collectionen

umgehend franco.

Seiden-Etamine und seidene Grenadines, schwarz und farbig (auch alle Lichtfarben), Fr. 1. 80 bis Fr. 16. 80 per Meter (in 12 verichiebenen Qualitäten) verfenbet in einzelnen Roben und gangen
Stüden portofrei bas Seibenfabrik-Depot G. Henneberg, Zürich. - Mufter umgehend.

Jeine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tischnund Dessert-Weine, Madeira und Oporto verjenden in Kiffen von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Kreisen: **Pkaltz, Hahn & Cie., Barcelona** 11. **Basel**, hostieferanten I. M. der Königin-Kegentin von Spanien. Direkter Juport. Preisliste franto. [9

Stelle-Gesuch.

655] Eine Tochter, welche gut nähen und glätten kann und alle übrigen Hausgeschäfte versteht, sucht eine Stelle bei einer kleineren Familie. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. — Auskuntt ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Rine im Haushalt und in den Hand-arbeiten erfahrene Person bestan-denen Alters und aus guter Familie sucht Stelle, am liebsten zu einem Herrn oder zu einer einzelnnn Dame. [677

Gesucht: In ein gutes Privathaus eine bessere Köchin von gutem Charakter und willig in Be-sorgung ihrer Obliegenheiten. Ebenso ein sorgung inrer Oblegenneiten. Ebenso ein treues, williges **Zimmermädelen**, das den Dienst versteht und gut bügeln und nähen kann. Ohne gute Zeugnisse oder Empfehlungen achtbarer Personen sind Anmeldungen untütz. Photographie erwünscht. — Anmeldungen unter Chiffre A A 676 befördert die Exped. d. Bl. [676

Einer jungen, intelligenten Tochter aus achtbarer Familie wäre günstige Gelegenheit geboten, bei einer geübten **Damen-**schneiderin in die Lehre zu treten und sich auch nebenbei in den Hausgeschäften auszubilden

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht: In eine kleinere Familie in Heiden ein treues, fleissiges Dienstmädchen, das die Hausgeschäfte versteht und bürgerlich kochen kann. Gute Zeugnisse nothwendig. Eintritt Mitte September.

Anmeldungen unter Chiffre H 407 postlagernd Heiden.

Gesucht:

Auf Ende September ein starkes, braves Mädchen vom Lande zur Verrichtung der gröbern Hausarbeiten. Per Woche 5 Fr.

In treues, fleissiges Frauenzimmer, das mehrere Jahre bei einem Herrn das mehrere Jahre bei einem Herrn das Hauswesen gewissenhaft besorgte, wünscht wieder ähnliche Stelle als Haushälterin in einer Stadt oder auf dem Lande. Bestes Zeugniss und gute Empfehlungen. [659

efl. Offerten richte man unter Chiffre B B 659 an die Expedition d. Bl.

653] Eine junge, brave Tochter wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu Kin-dern. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Man Sucht für ein braves, junges, kräftiges, arbeitsames Thurgauer - Mädchen zur Besorgung der Hausgeschäfte bei einer geachteten Familie, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande, wo sie als Familienglied gehalten würde. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten befördert sub Chiffre S 668 die Expedition d. Bl. [668]

Montreux.

674] Eine wohlerzogene, junge Tochter, die im Nähen und Bügeln bewandert ist, findet sofort nette Stelle als Stütze der Hausfrau oder Zimmermädchen in einer guten Familie in Montreux. Gute Behandlung und angenehmes Familienleben werden zugesichert. Günstige Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen.
Offerten sind zu richten unter Chiffre:
M. M. poste restante Montreux.

Stelle-Gesuch.

Eine treue, fleissige Person gesetzten Alters, welche hauptsächlich gut nähen kann und auch die Hausarbeiten ver-steht, sucht wegen Familienverhältnissen baldigst dauernde und gute Stelle, sei es zu einer Schneiderin oder auch als

es zu einer Schneiderin oder auch aus Stütze einer Hausfrau. Gefl. Offerten sub Chiffre Z 675 beför-dert die Expedition d. Bl. [675

Gesucht:

678] Eine Köchin, die das Kochen gründlich versteht, wenn möglich auch etwas vom Garten, in eine gute deutsche

etwas vom Garten, in eine gate danschaften Familie am Genfersee. Offerten mit Angabe von Zeugnissen sind zu adressiren: P. S. poste restante Montreux.

Haushälterin-Gesuch.

Ein im Wirthschaftswesen tüchtiges Frauenzimmer mit gesetztem Alter findet gute und dauernde Stelle in einem Gasthof am Zürichsee. Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. [66]

Zwei Schwestern suchen Stellen in der französischen Schweiz, die eine als **Zimmermädchen**, da sie französisch kann; die andere wünscht in ein gutes Frivathaus zu kommen zu Kindern oder für die Zimmer, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Gefl. Offerten sub Chiffre St. 670 be-fürdert die Erwaditien d. Bl.

fördert die Expedition d. Bl.

649] Eine ordentliche Tochter von 22 Jahren wünscht eine Stelle zu Kindern bei einer katholischen Herrschaft. Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht zu baldigem Eintritt:

667] Zur Besorgung von Kindern eine treue, durchaus zuverlässige Tochter braver Eltern, welche gut nähen und flicken kann. Gute und familiäre Be-handlung wird zugesichert. Ohne ganz gute Empfehlungen oder Zeugnisse un-nütz sich zu melden. — Offerten, wenn möglich mit Photographie begleitet, sub Chiffre L B 667 an die Expedition d. Bl. eine treue, durchaus zuverlässige Tochter

6461 Wo eine Tochter braver Eltern das **Kleidermachen** gründlich erlernen könnte, sagt die Expedition d. Bl.

ine junge Tochter, die ein Jahr in einem Mercerie-Geschäft in der französischen Schweiz thätig gewesen, sucht wieder ähnliche, gute Stelle, wo sie nebenbei noch das Kochen erlernen könnte. Es wird mehr auf familiäre Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Blattes zu richten.

639] Ein anständiges, braves, williges Mädchen von 14—16 Jahren findet eine nette Stelle bei familiärer Behandlung bei einer alleinstehenden Wittwe mit einem Geschäft.

Offerten an Frau Wittwe K. Schlittler-Schiesser in Glarus.

Gesucht:

666] Für einen ältern, alleinstehenden Herrn eine gesetzte Haus-hälterin aus besserer Familie, die einen kleinern Haushalt selbst besorgt und solchem gewissenhaft vorsteht. Nur bestempfohlene Reflek-tantinnen wollen sich melden. Offerten unter Chiffre E A T 666 an die Expedition d. Bl.

Zur gefl. Beachtung!

Am 29. Juli fand die Jahresschluss-Am 29. Juli fand die Janressentuss-feier der Zöglinge des Institutes zum hl. Kreuz in Ingenbohl (Kt. Schwyz) statt. Ich hatte Gelegenheit, derselben beizuwohnen und waren die Leistungen der In- und Externen durchwegs lobensder In- und Externen durchwegs lobens-werth. Die Arbeitsausstellung bot reich-liche Abwechslung der einfachsten und feinsten Arbeiten jeder Art, und zum Schlusse verdienen die Deklamationen, Musik- und Gesangsvorträge volle Aner-kennung. Einer solchen Prüfung beizu-wohnen ist eine Freude und kann dieses Institut für Katholiken in jeder Beziehistitut für Kanoliken in Jeder Bezei-hung bestens empfohlen werden, schon wegen seiner herrlichen, gesunden Lage zunächst des Vierwaldstättersees. Die Zöglinge werden in jeder Hinsicht mit Liebe und Sorgfalt behandelt. Unser Diebe und Sorgani benanden. Cheen Töchterchen kam heiter und blühend aussehend in die Ferien nach Hause und kehrt zum zweiten Mal in diese Pension zurück. — Zu näherer Auskunft sind wir stets gerne bereit. Adresse zu erfragen bei der Expedition d. Bl. [657]

Gesuch.

654] Man wünscht eine 17jährige **Tochter** aus gutem Hause, drei Sprachen sprechend, welche soeben einen dreimonatlichen Haushaltungskurs durchgemacht hat, bei einer honneten Herrschaft oder in einem Pfarrhause in der Stadt als Stütze der Hausfrau zu plaziren. Lohn wird nicht verlangt, dagegen ist elterliche Behandlung und Aufsicht erwünscht.— Gest. Offerten sub Chiffre R B 654 beför-dert die Expedition d. Bl.

Eine ältere, gebildete Dame,

Wittwe, wünscht einige junge Määchen zur Erziehung oder weitern Ausbildung zu sich zu nehmen. Sehr gesunder Wohnort. Gute Schulen. Gelegenheit zu guten Musikstudien, Frauenarbeitskursen etc. Reines Deutsch. Beste Referenzen. Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. sub Chiffre N E L 658. — Baldige Anmeldung erwünscht.

n einer Stadt des Kantons Aargau, wo gute Schulen sind, würde eine allein-stehende Wittwe ein oder zwei Mädchen zur Erziehung aufnehmen, wo ihnen in jeder Hinsicht ein liebevolles Daheim geboten wäre.

Pension Blumenthal

in schönster Lage des Kurortes

- Heiden (Appenzell A.-Rh.) ---Billig zu vermiethen: eine pracht-volle Wohnung oder einzelne Zimmer, nach Wunsch auch mit Pension, zu 4—5 Fr., Alles inbegriffen. [612

Stellenvermittlungs-Geschäft.

J. J. Lehner, Notar, on Alchenflüh, Bern. 80000000000000000000

7weideckelkorb ()

mit Support, sehr solider u. eleganter Einkaufskorb, frc. dch. d. ganze Schweiz J. H. Rüdlinger & Cie. St. Fiden - St. Gallen.

Für Kinder unentbehrlich

kind die so viel beliebten Karlsruher Kinderzwieback, à 30 Cts. per Dzd. Bestellungen werden per Nachnahme prompt besorgt. [615

Bäckerei E. Dalang, Rheingasse - Basel.

Brustleidenden

u. Bluthustenden gibt ein geh. Leidens-genosse kostenfreie Auskunft üb. Heilung dieses Leidens. — Adresse: **E. Funke, Berlin,** Friedrichstr. 217. (Mf 905/8 B)

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg.)

(Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.)

Beginn eines neuen Quartalkurses Donnerstag den 3. Oktober. Ausbildung in sämmtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge aus den Gebieten der Geschichte; Literatur, Pädagogik und Naturwissenschaften. — Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrieund Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind womöglich vor dem 31. August, an welchem die Ferien beginnen zu richtbare und Frauenarbeitsschulen. beginnen, zu richten an

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Bad Gonten.

513] Bad-, Molken- und Luftkurort, eröffnet von Anfang Juni bis Ende September, mit sehr stark eisenhaltigen Quellen, für Trink- und Badekuren, vorzüglich gegen Blutarmuth und Rheumatismus. Schönste Aussicht auf die Säntiskette und Vorarlberge; mit Waldpark und Promenaden. Eisenbahnstation der Appenzeller-Bahn. Anstaltsarzt: Dr. Sutter in Appenzell.

Pensionspreis mit Zimmer von Juni bis Mitte Juli und von Mitte August bis Ende September 5 Fr.; von Mitte Juli bis Mitte August 5-6 Fr. mit Zimmer.

Billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sieh höflichst Prospekte durch Unterzeichneten.

Sutter-Ullmann.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — Costümes etc. verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis.

Es gibt nur einen EINZIGEN ÄCHTEN Alcool de Menthe und dies ist der

5811 ALCOOL DE MENTHE

Unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh, Uebelkeit u. s. w.; vertreibt sofort jedes Gefühl von Unwohlsein. Auch vorzüglich für die Toilette und die Zähne. — 50-jähriger Erfolg. 50 Belohnungen, darunter 29 goldene Medaillen. — Ueberall zu haben. FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9. Man verweigere die Nachahmungen und verlange den Namen "DE RICQLES" auf den Flacons.



10-jährige Spezialität! Selbstverschliessbare Einmachbüchsen

mit Federn, Bügel oder Schrauben, in Blech und Hartglas, zum direkten Einkochen von Gemüse und Früchten, erprobt und empfohlen von vielen Hausfrauen, Köchen etc. C. W. Hanisch, Bahnhofstrasse 25, Zürich.

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes. einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cac der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders.

Hydroleine, engl. Seifenpulver, ein Packet à 15 Cts., Seife, reinigt die Wäsche weisser und schneller. In Fässchen von 50 Kilo à Fr. 52. — Ehrendiplom Brüssel 1888. — Best lautende Zeugnisse vieler Spitäler, Waschanstalten etc. (H 4145 Q) [1032] Dépôt bei: A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen.

En gros: Robert Wirz, Basel.

Migrane-Elixir

von B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der hef-tigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemässem, längerem Ge-brauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis Fr. 2. 50. 24] Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y)



Médailles d'or et d'argent et diplomes Amsterdam Anvers, Paris

Académie national Berne [13 Londres, Zürich

Cacao & Chocolat

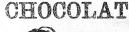
wird aus

unsern Töchtern?

Von Frau J. Kettler. (Ma 118/8AB) Preis 50 Pfg.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung. Zweite Auflage.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.





NEUCHATEL (SUISSE)

Beste Lokalheizung!



Patent-Ventilations - Füllöfen für Schulzinmer, Turn-lokale, Wohn- u. Schlaf-zimmer, Corridors, Fab-rik- und Wirthschafts-lokale, Bureaux, Spita-ler etc.

Feine Salon-Oefen

mit Reliefkacheln. in maurischem, Renaissance- und Rococco-Styl.

Oefen mit Einfeuerung im Gang. Spezial-Oefen für Kirchenheizungen, von denen bereits über 50 Stück in Thätigkeit

sind und sich vortrefflich bewähren, empfehlen nach ihrem ausgezeichneten, im In- und Auslande be-rühmten Systeme [642

Heiniger & Wegmann (vorm. Schnell & Schneckenburger) Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).



Kranken- und Sanitäts-Geräthe zum Verkauf und zur Vermiethung. Tisch-, Flaschen- und Coupir-Weine, , in beliebigem Quantum u. billig Speziell Familien u. Pensionen empfohlen. Muster und Analysen zur Verfügung.

500 Mark in Gold, wenn Crome Grolich nicht alle Hautungeringseiten, als Commerprofien, geberdet, Sommerbrach Mitcher, Majenrähe zu. befeitigt u. den Zeint bis i. Alter sienen beiß und jungendlich erich erhölt. Keine Schmitzel Preis Frs. 1.30. dpt.-Dep. A. Bittner, Whoth. Bassel.

C Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergranen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287

- Billigste, reellste -

Für Auswahlsendungen angeben, wie das Maass genommen wurde. Preisangabe erwünscht. -

Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

ZÜRICH. [553

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Pyrophosphorsaures

Eisenwasser

(Stahlwasser) von Aerzten empfohlen als vorzügliches und äusserst an-genehm schmeckendes Tafel-wasser für Blutarme, Bleich-

süchtige, Geschwächte, valescenten und an Verdauungsschwäche Leidende. [570

Hecht-Apotheke C. Friedr. Hausmann st. Gallen.

Feine

Per Flasche Fr.
Malaga, rothgolden, superior Fr. 2
do. do. la , 1.75
do. dunkel 1.80
Muscat, super. (f. Damenwein) , 2.50
Madeira, superior (direkt von
der Insel)
Madeira, Ia (spanischen) , 2. —
Marsala, superior 2.50
Marsala, superior , 2.50 Burgunder (Beaune 1883) . , 2.50
do. (Thorins 1885) 2. —
Bordeaux (Montferrand 1883) , 2. —
Apenino, super. (guter Ersatz
für Bordeaux) 1.20
Veltliner (Sassella 1886) , 2. —
do. (Inferno 1886) 2. —
do. (Grumello 1886) 2.50
(Bei grösseren Bezügen entsprech. Rabatt).
Ferner:
offens Mischaroine

onene liscuweine in Gebinden von 50-100 und mehr Liter:

per Liter . 75 Cts. Etna, weiss Es empfehlen sich bestens

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft, Rorschach.

> Der Anker-Jain-Gepeller

→ ist und bleibt → das beste Mittel

gegen Cicht, Rheumatismus, Rerbenschmerzen, Glieberreißen, Zahnweh und bei Erfältungen. Rur echt mit Anter!

Bu 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheten. Aussührliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.

F. Mb. Richter & Cie., DIten

Pensionat für junge Mädchen

in Corcelles bei Neuenburg.

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der Töchterpension von Mesdames Morard. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen. [519

08080808080808080808080

mit Britannia-Verschraubung und Gummidichtung und lose Gläser ohne Deckel,

dienlich zum Einmachen von Früchten und Gemüsen. Diese Gläser sind von 1/2 Liter bis 5 Liter haltend zu haben.

Einmachtöpfe in Steinzeug, Honiggläser mit Britannia-Verschraubung,

à 100, 150, 200 und 400 Gramm haltend.

Conditorei-Gläser mit Patent-Nickelklappverschluss, mit Gummidichtung, 1 bis 6 Liter haltend.

Frucht- oder Beerenpressen.

Es empfiehlt sich bestens J. Weber's Bazar — St. Gallen

Carktgasse

Neubau Zebra.

Auffärben in Farbe abgestorbener

Herrenkleider. Reinigung

von u. Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoffen, Gardinen etc.

Kleiderfärberei chem. Wascherei

G. Pletscher

Winterthur. Prompte und billige Bedienung. Färberei u. Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

Wascherei

Bleicherei weisser Wollsachen.

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug in BLAUER FARBE

Nufenen. Rheinwald, Kt. Graubünden.

zwischen Splügen und St. Bernhardin.

Im Pfarrhause in Nufenen finden auf Anmeldung hin einige Gäste eventuell ille gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angene Spaziergänge im nahen Walde, wie reizende Hochtouren. Führer vor-Familie gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, wie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung.

Auskunft ertheilt gerne

A. Schweizer. Pfarrer. A. Schweizer, Pfarrer.

Gegründet Gegründet J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: 2weischläfige Unterbetten, 6 Einschläfige Deckhetten, 6 Einschläfige Hauptkissen, $2^{1}/_{2}$ Ohrenkissen, $1^{1}/_{2}$ Zweischl. Flaumdeckbetten, 5180 18 7 5 31 22 9 100 " sehr feinem Flaum 180 Einschläfige Flaumdüvet, Kindsdeckbettli, " Halbflaum 120 100 Kindsdeckbettli Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5.

Pension Holdener Luftkurort Ober-Yberg.

- 3 Stunden von Einsiedeln.

1126 M. ü. M. — Pension: Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50. Vier Mahlzeiten. Post. Telegraph. — Bestens empfiehlt sich Telegraph. 302] Frid. Holdener-Walder.

Man beliebe bei Bestellungen von Tricot-Taillen nachsteh. Masse genau auszufüllen



Brustbreite. Taillenlänge vornen Rückenbreite, Rückenlänge, Brustumfang, [542]Aermellänge. Armweite, Kragenweite, Taillenumfang

Q R Taillenumfang.
Tricot-Resten werden beigefügt.
Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse
Auswahl in Kinder - Kleidehen.
Prompte Bedienung. Fabrikpreise. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéénder Tricot-Fabrik Basel.

Das beste Heilpflaster

gegen Flechten, bösartige Geschwüre, gegen Fleenten, bosatoge Geschwülste, Salzfluss, Hautausschläge, Geschwülste, Salzfluss, Frostschäden, Entzündungen u. alle der-artigen Uebel ist das seit laugen Jahren berühmte und glänzend bewährte

Schrader'sche Pflaster (Indianpflaster) won Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg. In **3erlei Nummera**, deren Verwendung aus der Jedermann gratis und franko zu Diensten stehenden Broschüre zu ertigte. sehen ist.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. Generalden: Apoth. Hardmann in Stockforn. In den Apoth. zu St. Gallen, Basel, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Murait), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Ragaz (Sundernauf), Renetocel (Joh. Honl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Fiez z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).



Blooker's Cacao

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei: Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller). Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien

in Büchsen à Fr. 4. — per ½ K⁰, Fr. 2. 20 per ¼ K⁰, 343] Fr. 1. 20 per ⅓ K⁰. (M 5763 Z) Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal - Transportirvorrichtung.

Die "Davis" unter-scheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommen-den Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommen-sten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftig-keit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschieden-artigster Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähma-



schine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte er reicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eig-net. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

- Das Diplom der Goldenen Medaille der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen

ertheilten Preis.
Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich) A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

35 Bahnhofstrasse 35

Alleinverkauf hocheleganter, äusserst dauerhafter

Salon-Boden-Teppiche zu nachstehenden Ausnahmepreisen:

Grösse: 135/200 160/220 Preis: Fr. 14. 80 19. 90 315/400 200/270 235/300 Preis: Fr. 14. 80

 Preis:
 Fr. 14. 80
 19. 90
 26. 50
 41. —
 49. —
 86. —

 Dazu passende
 Läufer und von Fr. 2. 80 bis Fr. 12.

Salon-Tischteppiche (Chenille in feinsten Farben): 140/140 cm Fr. 9. 80 — 180/180 cm Fr. 14. 80.

Abtheilung Gedecke und Tischtücher:

Tischtücher, rein leinen, 145/145 cm. . . . à Fr. 2. 90 mit 6 Servietten, 60/60 cm . . . à " 6. — Tuch, 145/190 cm, mit 12 Servietten.

Damast, 145/145 cm, mit 6 Servietten, 70/70 cm, 145/230 cm, mit 12 Servietten, 70/70 cm, mit 12 Servietten, 70/70 cm, 145/230 cm, mit 12 Servietten, 70/70 cm

Theegedecke und Tafeltücher, feinste bis Seidendamast.

Beste Bezugsquelle für Hôtels und Anstalten.

- Aussteuer - Magazine. -Zürich **H. Brupbacher** Zürich. 3

wachsene 1/2-1 Tam.-Confiture. t.à 1Fr.10Ct. für 15—20Ct Apotheken C. Fingerhuth,

Zürich.



Seit Jahren in Kliniken u. grösser Heil-Anstalten Verstopfung, Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden 8

(H 4208Q)

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts. [22]

En gros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

ist die Thatsache, dass die Herstellung eines ebenso feinen Getränkes wie der weltberühmte Carlsbader Kaffee noch so wenig bekannt ist. Zur Bereitung desselben gehört nichts weiter, als irgend eine gute Bohnen-Kaffeesorte und ein ganz kleiner Zusatz von Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz in Portionsstücken. Dieses vorzügliche Gewürz ist in Colonialwaaren. Delikatess- und Droguenwaaren-, Delikatess- und Droguen-Handlungen zu haben. [361-1

über die von der Firma Rudolf Ringier, Sohn, in Lenzburg, mit Lanolin doppelt überfetteten

pharmaceutischen Seifen. =

546] Nach längerem Gebrauch der Ringier'schen pharmaceutischen Seifen in der Fraxis wie in der Familie kann ich dieselben als vorzüglich empfehlen. Als Toilettenartikel zu täglichem Gebrauch übertrifft die Basisseife mit oder ohne Parfum durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut speziell im Winter bei Neigung zu Schrundbildung der Hände die feinsten Glycerinseifen. Aus dem gleichen Grunde sind die Theerseifen empfehlenswerth, indem der hohe Lanolingehalt den allfällig für empfindliche Haut reizenden Einfluss des Theers aufhebt ohne Schädigung der medicamentösen Wirkung. Die Marmorseife ist bei Disposition der kleinen Kinder zu Kopfschuppen ein ganz vortreffliches Abwehrmittel. (OF2351)

Zürich, im Februar 1889.

Med. Dr. Marie Heim.

- In den Apotheken erhältlich. -

Preiscourante gratis und franko.



Ein prima Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des Z. weltberühnten Naturarzies Michael Schüppach dahier. In allen Schwächezuständen (speciell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertreffl.; gründlich blutreinigend. Alt bewährt. Auch

Arcenkrauernder Interniter Lauren auch 1875 au

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere

prämirt worden.
Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste
Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit,
Bleiohsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere
Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18
Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen
schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.
Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung
unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac
Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5.—

Hauptdépôt: Apotheke Golliez in Murten.

Ŏ000000000000000000000